

Wortmeldung zu Tagesordnungspunkt 3 der Gemeinderatssitzung Thema:
Breitbandausbau!

Herr Bürgermeister Edringer, Kollegin und Kollegen des Gemeinderates,

die zur Vorbereitung auf die heutige Sitzung zugesandten Unterlagen enthalten im TOP 3 den Vorschlag zu einer Beschlussfassung, welche im Vorfeld einer größeren Investitionsmaßnahme (Breitbandausbau für die Gemeinde Maring-Noviad) von minimal

61 950,- € bzw. max. 70 000,- € Plus Vorbereitungskosten, über die heute gesprochen werden soll,

getroffen werden soll.

In diesem Zusammenhang erlaube ich mir auch namens meiner Fraktion "Maring-Noviad: Ein Ort, eine Stimme!", angesichts eines bereits erheblichen negativen Vorjahresabschlusses im Haushalt der Gemeinde, aus dem Schreiben der Kommunalaufsicht vom 7.4.2014 zum Haushaltsplan 2014, welches d.d. VGV Bernkastel der Ortsgemeinde zugestellt wurde, zu zitieren:

"Da neue Kreditaufnahmen die Leistungsfähigkeit der Gemeinde in einem Maße gefährden können, dass die Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen in Frage gestellt wären, muss vor jeder Kreditaufnahme sorgfältig geprüft werden, ob die Leistungsfähigkeit der Gemeinde während der Dauer der eingegangenen Verpflichtungen ausreicht, sowohl die Finanzierungs- und Folgekosten der Investitionen zu tragen als auch ihren bestehenden Aufgaben und Verpflichtungen nachzukommen. Auch nach der Aufnahme neuer Kredite muss deshalb mit den in Planungsdaten dargestellten finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde der Haushaltsausgleich gewährleistet sein. Im Falle der Ortsgemeinde Maring-Noviad reichen die Erträge nicht aus, um die Aufwendungen zu decken, **sodass derzeit wegen der fehlenden Leistungsfähigkeit der Gemeinde grundsätzlich keine neuen Kredite aufgenommen werden können.**"
(Hervorhebungen durch den UZ.)

Das sind klare Worte, bereits zum Haushaltsplan 2014 die uns zu folgenden Fragen an den Bürgermeister veranlassen:

- 1) Wie stellt sich die derzeitige Haushaltsentwicklung im Laufe des Haushaltsjahres (wir haben Oktober) in Relation zu den Vorgaben/Prognosen des Haushaltsplanes 2014 dar?
- 2) Ist mit der Kommunalaufsicht geklärt, ob sie einer weiteren Kreditaufnahme durch die Gemeinde im Rahmen der o.a. Volumina

überhaupt zustimmen würde?

3) Nachdem festgestellt ist, dass die Erträge nicht ausreichen, um die bereits im Haushaltsjahr 2014 entstandenen Aufwendungen zu decken, wie ist die Vorstellung des Bürgermeisters, dass sich dies bei einer weiteren Kreditaufnahme ändern könnte?

Die vorstehenden Fragen bedürfen u.E. einer Klärung, bevor zur Vorbereitung einer Maßnahme, Planungskosten pp. verursacht werden können."

Michael Hilgert